

Inhaltsverzeichnis

01	VORBEREITENDE MASZNAHMEN	5
02	CONTAINERANLAGE	6
03	TRINKWASSERHYGIENE MIETCONTAINERANLAGE	11
04	ENDREINIGUNG	13
05	STUNDENLOHNARBEITEN	14

BAUBESCHREIBUNG

01. Allgemeine Beschreibung der Leistung

Aufgabenstellung

Die Baumaßnahme umfasst die Errichtung, Vorhaltung und den Rückbau einer zweigeschossigen Miet-Containeranlage für den Sportverein an der Waisenstraße 40 in Essen.

Die Containeranlage dient als Umkleidegebäude für den Zeitraum zwischen Abbruch der aktuell bestehenden Umkleiden auf dem Nachbargrundstück, Flurstück 228, und der Errichtung des neuen Umkleidegebäudes auf dem selben Baugrundstück. Nach Fertigstellung des Umkleidegebäudes wird das Provisorium komplett wieder zurückgebaut.

Ausgeführte Vorarbeiten:

Für die Interimscontaineranlage wurde eine Brandschutztechnische Stellungnahme in Anlehnung an §9 BAUPRÜFVO erstellt. Diese liegt den Ausschreibungsunterlagen bei und ist zu beachten.

0.2 Angaben zur Baustelle

Adresse der Liegenschaft:

Gemarkung Altenessen
Flurstück 415
Waisenstraße 40
45326 Essen

Besichtigung

Dem AN wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe mit den örtlichen und baulichen Gegebenheiten vertraut zu machen und diese in den EP zu berücksichtigen.

Baufeld, Baugrundstück

Die Anlage ist auf dem Baugrundstück, siehe Adresse Liegenschaft, zu realisieren. Das eingeschossige Vereinsheim auf dem Baugrund bleibt bestehen.

Der Aufstellort der Container befindet sich in einem Hangbereich mit einer Höhendifferenz von ca. 150cm. Als vorbereitende Maßnahmen wurden bauseits Geländeprofilierung durchgeführt. Die Geländekante zum bestehenden Vereinsheim wird bauseits mittels Betonfertigteilen Stützwinkeln abgefangen. Die Aufstellung der Containeranlagen erfolgt auf einer ebenen Plattformen mit einem Geländeversprung von 0,4m. Der Untergrund ist ausreichend tragfähig um die Containeranlagen errichten zu können.

Die Baufeldsicherung erfolgen bauseits.

Die Erschließung des Baufeldes erfolgt über die Waisenstraße. Vom Auftraggeber wird eine Baustraße bis zum Aufstellort zur Verfügung gestellt. Für weitere darüber hinaus benötigte Baustelleneinrichtungen wie z.B. Kran, Absperrungen, Lagerflächen) muss der AN eigenverantwortlich sorgen.

Kampfmittel

Mit dem Schreiben der Bezirksregierung Düsseldorf vom 08.12.2021 ist die zu überbauenden Fläche keine Verdachtsfläche, eine Überprüfung der Fläche wird nicht empfohlen. Eine Kampfmittelfreigabe wurde erteilt.

Zufahrt

Das Baugrundstück ist über die öffentliche Straße "Waisenstraße" erreichbar. Die Zufahrt auf das Baugrundstück kann ausschließlich von Norden über die bestehende Grundstückszufahrt an der Waisenstraße erfolgen

Anlagen im Baubereich:

Im Baubereich befindet sich ein eingeschossiges Vereinsheim, das erhalten bleiben soll.

Öffentliche Verkehrsflächen

Verunreinigungen auf der öffentlichen Straße sind unbedingt zu vermeiden. Hierfür sind Vorkehrungen zu treffen, damit eine Verschmutzung der Fahrbahn nicht stattfindet. Auftretende Verschmutzungen sind unaufgefordert und sofort vom Auftragnehmer zu beseitigen.

Sicherung des Baugrundstücks mit einem Bauzaun

Entlang der Grundstücksgrenze an der Waisenstraße und zum Schulgelände wurde bereits bauseits ein Bauzaun aus Stahlrohrrahmen mit Vergitterung errichtet. Die Zaunoberkante beträgt 2,00 m über Geländeoberkante.

Stellplätze

Öffentliche Stellplätze an der Waisenstraße sind vorhanden. Ein Anrecht auf einen Stellplatz besteht jedoch nicht. Im Baufeld sind keine Stellplätze vorhanden, es darf nur für Be- und Entladevorgänge angehalten werden.

Baustraße

Als Vorabmaßnahme wurde eine Baustraße von der Einfahrt an der Waisenstraße bis zum Sportplatz angelegt.

Arbeits- und Lagerflächen

Die ausgewiesenen Arbeits- und Lagerflächen sind dem jeweils gültigen BE-Plan zu entnehmen. Die Nutzung der ausgewiesenen Lagerflächen ist im Vorfeld der geplanten Belegung mit der BL des AG abzustimmen. Ein Anrecht auf Alleinbenutzung besteht nicht.

Zur Mitbenutzung überlassene Räume

Toilettenkabinen werden dem AN in Maß und Umfang kostenfrei durch den AG zur Verfügung gestellt.

Baustrom und Bauwasser

Die Baustromversorgung wird durch den AN Baulogistik eingerichtet. Die Baustromverteilung wird mit 63A/ 400V abgesichert.

Die Bauwasserentnahmestelle wird an einem zentralen Ort (im Umgriff der Miet WC Anlage) durch das Gewerk Baulogistik eingerichtet.

Die Gebühren für die Entnahme von Strom und Bauwasser trägt der Auftraggeber, jedoch nur für notwendige Entnahmen zur Ausführung der vertraglichen Leistungen. Für die eigenen Aufenthaltscontainer, Magazincontainer etc. des AN hat dieser die Gebühren für Strom und Wasser selbst zu tragen. Der Einbau entsprechender Zähler ist durch den AN selbstständig mit dem jeweiligen Errichter der Baustrom- bzw. Bauwasserverteilung zu organisieren und mit der BL des AG abzustimmen.

Kran und Bauaufzüge

Bauseitig werden keinerlei Hebwerkzeuge, Bauaufzüge und dergleichen zur Verfügung gestellt.

Arbeitszeiten, Schulbetrieb und Baulärm

Es gelten die gesetzlichen Regelungen zu den Arbeitszeiten auf der Baustelle.

Mit gesonderter Anmeldung von Bauarbeiten auch an Feiertagen und Wochenenden darf auf der Baustelle gearbeitet werden.

Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden. Die einschlägigen Vorschriften für Lärm- und Erschütterungsschutz sind einzuhalten.

Auf die angrenzende Wohnbebauung und den Schulbetrieb ist uneingeschränkt Rücksicht zu nehmen.

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie aller Verkehrsteilnehmer hat oberste Priorität.

Die ausführende Baufirma hat insbesondere folgende Maßnahmen sicherzustellen:

- Sämtliche Bauarbeiten sind so zu planen und durchzuführen, dass Gefährdungen für Schülerinnen und Schüler sowie Beeinträchtigungen des Schulbetriebs auf ein Mindestmaß reduziert werden.
- Zu Schulbeginn und Schulende ist mit einem erhöhten Fußgänger- und Fahrradverkehr zu rechnen. In diesen Zeiten ist besondere Vorsicht geboten.
- Baustellenzufahrten und Arbeitsbereiche sind eindeutig zu kennzeichnen und gegen unbefugtes Betreten wirksam zu sichern. Erforderliche Absperrungen und Verkehrsführungen sind ordnungsgemäß einzurichten und während der gesamten Bauzeit zu unterhalten.
- Sichere und barrierefreie Gehwege sowie Schulwege sind jederzeit aufrechtzuerhalten. Können bestehende Wege nicht genutzt werden, sind geeignete Ersatzwege einzurichten und eindeutig auszuschildern.
- Der Baustellenverkehr ist möglichst außerhalb der Bring- und Abholzeiten der Schule abzuwickeln. Ist dies im Einzelfall nicht möglich, sind geeignete organisatorische Maßnahmen (z. B. Einweisung des Fahrzeugverkehrs oder zeitliche Abstimmung mit dem AG) zu treffen.
- Im unmittelbaren Schulumfeld ist die Geschwindigkeit aller Baustellenfahrzeuge auf das notwendige Mindestmaß zu reduzieren. Beim Ein- und Ausfahren aus der Baustelle ist besondere Vorsicht walten zu lassen. Rückwärtsfahrten sind möglichst zu vermeiden; sofern sie unvermeidbar sind, sind geeignete Sicherungsmaßnahmen (mit Einweisen zur Absicherung) einzusetzen.

- Bau-, Liefer- und Entsorgungsverkehr darf Rettungswege, Feuerwehruzufahrten sowie Zugänge zur Schule nicht beeinträchtigen.
- Lärmintensive oder besonders gefährdende Arbeiten sind – soweit möglich – außerhalb der Unterrichtszeiten durchzuführen oder mit dem AG und der Schulleitung rechtzeitig anzumelden und abzustimmen.
- Die Beschäftigten des AN werden vor Aufnahme der Arbeiten über die besonderen Gefährdungen im Bereich einer Schule unterwiesen. Die Unterweisung ist zu dokumentieren.
- Die Bauleitung hat während der gesamten Bauzeit einen verantwortlichen Ansprechpartner zu benennen, der bei sicherheitsrelevanten Ereignissen jederzeit erreichbar ist.

Ansprechpartner hier eintragen : _____

- Festgestellte Mängel an der Verkehrssicherung sind unverzüglich zu beseitigen. Anordnungen des AG oder der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sind

unverzüglich umzusetzen.

Die Kosten für sämtliche Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Baustellensicherung und Verkehrsführung sind mit den vertraglichen Einheitspreisen abgegolten, sofern im Leistungsverzeichnis nichts Abweichendes geregelt ist. Die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und den geltenden Vorschriften entsprechende Verkehrssicherung trägt der AN dieses Leistungsverzeichnisses.

0.3 Angaben zur Ausführung

Gleichzeitig laufende Bauarbeiten/ Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Durch den Auftraggeber werden durch andere Auftragnehmer vorbereitende Maßnahmen wie folgt durchgeführt:

- Rückbau- und Entsorgungsarbeiten

Die gleichzeitig laufenden Bauarbeiten sind zu dulden und zu ermöglichen. An den durch die BL des AG einberufenen Koordinationsgesprächen hat ein fachkundiger und weisungsbefugter Vertreter des AN teilzunehmen.

Die Erschwernisse durch gleichzeitig laufende Bauarbeiten bzw. durch mehrere bauausführende Firmen im Baufeld werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

0.4 Ausführungsunterlagen

Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Pläne:

Planung:

- LGE-ARC-LP6-GR-XX-V4150-B
- LGE-ARC-LP6-SN-XX-V4151-B
- LGE-BRS-LP6-GR-XX-V14100-A
- LGE-ARC-LP6-LP-XX-V14101-A
- LGE-ARC-LP6-Baustellenplan Interimsgebäude-XX-A

Dokumente:

- LGE-BRS-LP6-DB-BSK-Brandschutz Interim-20260407

Sonstige Vorbemerkungen

Allgemeine Vertragsbedingungen der Stadt Essen

Die ergänzenden Vertragsbedingungen der Stadt Essen sind zu beachten. Sie sind als Anlage eine Ergänzung des LVs.

Planung

Die Ausführung erfolgt nach den Planunterlagen des Architekturbüros, die sich in der LV-Anlage befinden und als Kalkulationshilfe bei der Angebotslegung zu beachten sind (s. Anlagenverzeichnis).

Der AN hat seine Werkstattzeichnungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn dem Architekturbüro zur Freigabe vorzulegen, ggf. Freigabevermerke zu berücksichtigen und seine, dementsprechend überarbeiteten, Werkstattzeichnungen erneut zur Freigabe vorzulegen. Alle entsprechenden Leistungen sind in den EP einzukalkulieren.

Vor der Ausführung

Mit Auftragserteilung ist die Typenstatik für die Container vorzulegen.

Vor Beginn der Arbeiten hat der AN selbsttätig und ohne Aufforderung ein örtliches Aufmaß sowie ein Nivellement vorzunehmen.

Die Höhen sind von den bauseits vorgegebenen Meterrissen zu nehmen.

Die Höhenfestlegung ist gemeinsam mit der Objektüberwachung vorzunehmen und zu protokollieren.

Sämtliche Materialien, Produkte, usw. sind vor der endgültigen Bestellung mit der Bauherrenschaft und dem Architekturbüro bezüglich Ausführung, Farben, technischen Details sowie Massen endgültig abzustimmen.

Abweichung von Normen / Gleichwertigkeit

Falls im Leistungsverzeichnis bei der Verwendung von technischen Spezifikationen auf Normen (DIN, EN, etc.) Bezug genommen wird, kann auch der Norm gleichwertig angeboten werden. Die Gleichwertigkeit ist bei der Angebotsabgabe gesondert nachzuweisen.

Bei folgenden Positionen weiche ich von den angegebenen Normen ab:

.....

.....

Der Nachweis der Gleichwertigkeit liegt diesem Angebot bei.

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	VORBEREITENDE MASZNAHMEN				
01.0001	W+M Planung Erstellung einer prüffähigen W+M Planung Die Werkstattplanung wird auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung des AG abgeglichen und mit einem entsprechenden Vermerk an den AN zurückgegeben. Der Planlauf erfolgt digital im Format .pdf.	1	St	.....	.....
01.0002	Nachweisvorlage - Übermittlung der Typenstatik mit Auftragserteilung. - Bestätigung der Desinfektion bzw. Freimessung der Trinkwasserinstallation einschließlich aller Einbauteile gemäß TrinkwV vor Montage der Containeranlage.	1	psch	.....	.....
01.0003	Herstellung der Unterkonstruktion Herstellung der Unterkonstruktion / Unterbau/ Fundament zum Niveauausgleich mittels Lastverteilerplatten für Container, Treppe und Podest. ca. 80x80cm gemäß Fundamentplan und Statik	1	St	.....	.....
01.0004	Schutzmaßnahme Unterkonstruktion Schutzmaßnahme der Unterkonstruktion, umlaufend um Pos. 01.0003, gegen Tiere etc.	1	St	.....	.....

01 VORBEREITENDE MASZNAHMEN

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
------	--------------	-------	------	----	----

02 CONTAINERANLAGE

Ausführungsbeschreibung 1

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG

Beschreibung des Interimsgebäudes

Die zweigeschossige Container-Anlage umfasst insgesamt 12 Container. Der Komplex weist eine Länge von ca. 15,5m und eine Breite von ca. 6,05m auf. Die oberen Container werden über einen Erschließungsgang und eine außenliegende Treppenanlage erschlossen. Die unteren Container erhalten einen schwellenlosen Zugang aus Gitterrostelementen, sowie in Teilbereichen ein Knieschutzgeländer. Bei der angefragten Containeranlage handelt es sich um Mietanlagen, nach Ablauf der Mietdauer hat der AN die Anlage innerhalb der vorgegebenen Fristen vollständig zu demontieren.

Nutzung

Die Container beinhalten insgesamt vier Mannschaftsumkleiden mit jeweils fünf Duschen und einem WC, zwei Schiedsrichterkabinen mit jeweils einem Duschbad, einem Lagerraum und einem Container mit Herren und Damen WC-Anlagen. Das Damen-WC muss mindestens mit zwei Waschtischen und zwei WCs ausgestattet sein. Das Herren-WC benötigt mindestens zwei Waschtische, drei Urinale und drei WC-Kabinen.

Technische Erschließung

Das Regenschutzdach auf den oberen Containern bildet mit einer Regenrinne und zwei Fallrohren einen Wetterschutz. Der Anschluss der Container-Anlage für Regenwasser, Wasser, Abwasser und Strom an die Grundstückerschließung erfolgt bauseits. Mögliche innenliegende zusätzlich notwendige Verrohrungen müssen eingeplant und kalkuliert werden. Die Warmwasserbereitung der Duschen erfolgt über Speicher und nicht über Durchlauferhitzer. Alle sonstigen Trinkwasserentnahmestellen haben nur Kaltwasser. Eine Bestätigung der Desinfektion bzw. Freimessung der Trinkwasserinstallation einschließlich aller Einbauteile gemäß TrinkwV muss vor Montage der Containeranlage vorliegen. Es wird bauseits eine Anschlussleistung von ca. 82 kW bzw. 130A vorgesehen.

Standzeit

Die Containeranlage wird für einen Zeitraum vom 20 bis 23 Wochen benötigt. Die genauen Vorhaltezeiten sind in den Titeln beschrieben.

Reinigung der Containeranlage

Die wöchentliche Reinigung erfolgt bauseits.

Verbrauchsartikel

Die Verbrauchsartikel werden bauseits geliefert.

02.0001 Containeranlage mit Ausstattung aufstellen

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Containeranlage aufstellen, zur Nutzung durch den Auftraggeber, Ausführung gemäß Zeichnung Containeranlage bestehend aus 12 gekoppelten Containern über zwei Geschosse (EG und 1.OG) mit nachfolgend beschriebener Grundrissaufteilung und Ausstattung: Ausstattungsmerkmale für alle Container: - Raumbeleuchtung über Präsenzmelder - je Container 3x Doppelsteckdose, im Raum verteilt, incl. Kindersicherung - je Container 1x händisch öffnbares Fenster, satinierte Glasscheibe - je Container 1x Rauchwarnmelder mit integriertem Signaltonmelder - je Container Heizkörper mit Thermostat mit Frostsicherung - Tür in Haupttrittswegen schlagen in Fluchtrichtung auf und werden schwellenlos ausgeführt - Tür ins Freie wird dicht- und selbstschließend ausgeführt - Fingerklemmschutz - 4x Mannschaftsumkleiden als Doppel-Container bestehend aus je zwei gekoppelte Einzelcontainer (Größe je Container ca. 6,06m x 2,44m oder ähnlich) mit jeweils fünf Duschen, einem abgetrennten WC und Umkleidebereich. Beispielhafte Anordnung ist der Genehmigungsplanung zu entnehmen. Ausstattungsmerkmale: - je Doppelcontainer Sitzbänke mit Hakenleiste, ca. 8lfm - Seifen- und Desinfektionsmittelspender, Falthandtuchspender, Abfallkorb, Kristallspiegel ca. 40x30cm - Toilettenpapierspender und Toilettenbürste - WC-Trennwandsystem aus HPL, Boden und Deckenfrei - 1x Container für WC Damen und WC Herren in Einzelaufstellung Größe ca. 6,06m x 2,44m (oder ähnlich) inkl. aller Sanitärgegenstände. Beispielhafte Anordnung ist der Genehmigungsplanung zu entnehmen. Ausstattungsmerkmale: - ohne weitere lose Möblierung - Seifen- und Desinfektionsmittelspender, Falthandtuchspender, Abfallkorb, Kristallspiegel ca. 40x30cm - Toilettenpapierspender und Toilettenbürste - WC-Trennwandsystem aus HPL, Boden und Deckenfrei - 1x Container Lager in Einzelaufstellung Größe ca. 6,06m x 2,44m (oder ähnlich) Ausstattungsmerkmale: - keine zusätzliche Ausstattung - 2x Container Schiedsrichter mit Umkleide und separater WC/Dusche in Einzelaufstellung Größe ca. 6,06m x 2,44m (oder ähnlich) inkl. aller Sanitärgegenstände (Art und Anzahl ist der Genehmigungsplanung zu entnehmen)				

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausstattungsmerkmale: - inkl. jeweils mit 1 Tisch, 2 Stühlen und einem abschließbaren Schrank	1	St	.....	.....
02.0002	Containeranlage mit Ausstattung vorhalten Vorhalten der in Pos. 02.0001 beschriebenen Containeranlage mit Ausstattung, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 86 Wochen (Vorhaldedauer).	86	StWo	.....	.....
02.0003	Containeranlage mit Ausstattung Verlängerung der Standzeit Verlängerung der Standzeit der in Pos. 02.0001 beschriebenen Containeranlage mit Ausstattung, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 12 Wochen (Vorhaldedauer).	12	StWo	.....	.....
02.0004	Containeranlage mit Ausstattung räumen Räumen der in Pos. 02.0001 beschriebenen Containeranlage mit Ausstattung.	1	St	.....	.....
02.0005	Containertreppe aufstellen Containertreppe aufstellen, bestehend aus 18 Steigungen à 17/29cm mit einer Laufbreite von ca. 1,25m, gefertigt aus gekantetem Stahlblech mit Gitterrosten MW 30/10 und einer Rutschhemmung R11. Beidseitig ist ein Geländer mit senkrechter Stabfüllung und aufgesetztem Handlauf angebracht. Mindesthöhe Umwehrgung 110cm. Alle Teile werden feuerverzinkt ausgeführt	1	St	.....	.....
02.0006	Containertreppe vorhalten Vorhalten der in Pos. 02.0005 beschriebenen Containertreppe, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 86 Wochen (Vorhaldedauer).	86	StWo	.....	.....
02.0007	Containertreppe Verlängerung der Standzeit Verlängerung der Standzeit der in Pos. 02.0005 beschriebenen Containertreppe Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 12 Wochen (Vorhaldedauer).	12	StWo	.....	.....
02.0008	Containertreppe räumen Räumen der in Pos. 02.0005 beschriebenen Containertreppe	1	St	.....	.....

Übertrag:

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
02.0009	Containerpodeste aufstellen Containerpodeste aufstellen, bestehend aus Podeste im EG und 1.OG, Geländer und Podeststützen: Podeste aus gekantetem Stahlblech mit Gitterrost MW 30/10, und einer Rutschhemmung R11. Geländer mit senkrechter Stabfüllung und aufgesetztem Handlauf, Mindesthöhe Umwehrung: 110cm. Alle Teile in feuerverzinkter Ausführung. - Podest 1.OG: Abmessungen: 1,47m x 13,06 m Geländer an einer Längs- und Breitseite angebracht inkl. 12 Stk. Podeststützen (bzw. Anzahl nach Erfordernis), höhenverstellbar und einer Gewindespindel mit Fußplatte inkl. Podest Ecke ca. 1,47 m x 1,49 m, Geländer an zwei Seiten angebracht, 4 Stk. Podeststützen (bzw. Anzahl nach Erfordernis), höhenverstellbar und einer Gewindespindel mit Fußplatte - Podest EG: Containerpodest ebenerdig Abmessungen: 1,47m x 13,06 m	1	St	.....	.....
02.0010	Containerpodeste vorhalten Vorhalten der in Pos. 02.0009 beschriebenen Containerpodeste Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 86 Wochen (Vorhaltedauer). vorhalten	86	StWo	.....	.....
02.0011	Containerpodeste Verlängerung der Standzeit Verlängerung der Standzeit der in Pos. 02.0009 beschriebenen Containerpodeste, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 12 Wochen (Vorhaltedauer).	12	StWo	.....	.....
02.0012	Containerpodeste räumen Räumen der in Pos. 02.0009 beschriebenen Containerpodeste.	1	St	.....	.....
02.0013	Regenschutzdach aufstellen Regenschutzdach aufstellen, bestehend aus Einzeldächern auf den oberen Containern mit Gefälle zu jeweils einer Ecke. Die Einzeldächer sind an eine Regenrinne angeschlossen, inkl. Regenrinne.	1	St	.....	.....
02.0014	Regenschutzdach vorhalten				

Übertrag:

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Vorhalten der in Pos. 02.0013 beschriebenen Regenschutzdach mit Regenrinne Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 86 Wochen (Vorhaltedauer).	86	StWo	.....	.....
02.0015	Regenschutzdach Verlängerung der Standzeit Verlängerung der Standzeit der in Pos. 02.0013 beschriebenen Regenschutzdächer, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 12 Wochen (Vorhaltedauer).	12	StWo	.....	.....
02.0016	Regenschutzdach räumen Räumen der in Pos. 02.0013 beschriebenen Regenschutzdächer.	1	St	.....	.....
02.0017	Containeranlage mit Ausstattung warten 1x jährlich Containeranlage mit Ausstattung 1x jährlich warten inkl. der Treppenanlage, Containerpodeste und Regenschutzdach	2	St	.....	.....
02.0018	Leitungsverzug Alle Anschlüsse ELT / HLS müssen auf der südlichen Gebäudeseite liegen. Mögliche zusätzlich notwendige Verrohrungen werden eingeplant. Falls notwendig wird innerhalb der Einzelcontainer ein Leitungsverzug hergestellt. Abrechnung je Leitungsverzug	2	St	.....	.....
02.0019	Abluftventilator Einbau von elektrischen Abluftventilator in Dusch- / WC-Container	5	St	.....	.....
02.0020	Container-Haftungsbegrenzung Container-Haftungsbegrenzung für Mietcontainer und deren Einrichtung gegen Blitzschlag, Feuer, Explosion, Einbruchdiebstahl, Raub, Vandalismus, Glasschäden, höhere Gewalt, Elementarschäden, Leitungswasser, den Diebstahl ganzer Container, Beschädigung durch Unfall und Schäden durch Vandalismus (z.B. Graffiti) Selbstbeteiligung: 1.0000 €/Container und Schadensfall	86	StWo	.....	.....
		02 CONTAINERANLAGE			

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03	TRINKWASSERHYGIENE MIETCONTAINERANLAGE				
***	Ausführungsbeschreibung 2				
	AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG				
	AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG				
	1. Allgemeines				
	Die Trinkwasserinstallation der Containeranlage ist gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.				
	Insbesondere sind einzuhalten: - Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - DVGW-Regelwerk - DIN EN 806 - DIN 1988-100 - VDI 6023				
	2. Betreiberregelung				
	Der Auftragnehmer (Containervermieter) übernimmt für die Dauer der Mietzeit die Betreiberfunktion der Trinkwasserinstallation.				
	Er ist verantwortlich für: - bestimmungsgemäßen Betrieb - Einhaltung Trinkwasserverordnung - Durchführung erforderlicher Untersuchungen - Wartung und Instandhaltung - Dokumentation				
	3. Errichtung und technische Ausführung				
	- Vermeidung von Stagnation - Hygienische Werkstoffe - Warmwasser $\geq 60\text{ °C}$ - Kaltwasser $\leq 25\text{ °C}$ - Hygienegerechte Anschlüsse				
	4. Betrieb und Wartung				
	- Regelmäßige Kontrollen - Jährliche Wartung - Betriebsbuch				
	5. Spül- und Hygienekonzept				
	Ein objektspezifisches Spülkonzept ist vorzulegen.				
	6. Legionellenprüfung				
	Erforderliche Prüfungen gemäß Trinkwasserverordnung sind durchzuführen.				
	7. Nachweise				
	- Installationsnachweis - Hygienekonzept - Wartungsplan - Betreiberbenennung				
	8. Besondere Anforderungen				

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Erhöhte Anforderungen aufgrund temporärer Nutzung sind zu berücksichtigen				
03.0001	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Überwachung und Umsetzung der Trinkwasserhygiene Überwachung und Umsetzung der Trinkwasserhygiene Der Betreiber der Mietcontaineranlage hat eigenständig die Trinkwasserhygiene nach den Vorgaben aus der Ausführungsbeschreibung umzusetzen bzw. zu überwachen. Dazu gehören u.a. das Spülkonzept, die Wartung, die Dokumentation und die Legionellenprüfung.				
		1	psch	.....	
	03 TRINKWASSERHYGIENE MIETCONTAINERANLAGE			.....	

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04	ENDREINIGUNG				
04.0001	Endreinigung der Sanitär- und Duschcontainer				
	Endreinigung aller Sanitär- und Duschcontainer nach Rückgabe gegen Ende Mietzeit				
	Hinweis: Rückgabe erfolgt bauseits besenrein.				
		1	St	.....	.....
04.0002	Endreinigung des Raumcontainers				
	Endreinigung aller Raumcontainers nach Rückgabe gegen Ende Mietzeit				
	Hinweis: Rückgabe erfolgt bauseits besenrein.				
		1	St	.....	.....
		04 ENDREINIGUNG			

Pos.	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
05	STUNDENLOHNARBEITEN				
***	Ausführungsbeschreibung 3 AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten sind grundsätzlich nicht vorgesehen. Sie werden nur vergütet, wenn sie vor ihrer Ausführung vom Auftraggeber ausdrücklich schriftlich angeordnet oder schriftlich vereinbart wurden. Der Nachweis der ausgeführten Stundenlohnarbeiten ist durch arbeitstäglich vollständig ausgefüllte und vom Auftraggeber bestätigte Stundenlohnzettel zu führen. Ein Anspruch auf Vergütung besteht nur für ordnungsgemäß angeordnete bzw. vereinbarte und nachgewiesene Stundenlohnarbeiten.				
05.0001	STLB-Bau 04/2026 091 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h		.....	.....
05.0002	STLB-Bau 04/2026 091 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h		.....	.....
05.0003	STLB-Bau 04/2026 091 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Vorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5 h		.....	.....
05 STUNDENLOHNARBEITEN				.....	

Zusammenstellung

01	VORBEREITENDE MASZNAHMEN	.....
02	CONTAINERANLAGE	.....
03	TRINKWASSERHYGIENE MIETCONTAINERANLAGE	.....
04	ENDREINIGUNG	.....
05	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>